

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Was ist denn hier los?“ – diese Frage stellten mehrere Elternpaare und Kinder, die am gestrigen Samstagnachmittag zur Anmeldung für die künftigen 5. Klassen in unsere Schule kamen.

Denn anders als an anderen Anmeldesamstagen wurden die Familien nicht von einer stillen, sich langsam in Dunkelheit hüllenden Schule empfangen, sondern zuerst durch geschäftig mit Kaffeekannen, Kuchentablets und Brötchentüten hin- und herlaufende Oberstufenschülerinnen sowie später durch lautes Stimmengewirr



vieler Damen unterschiedlicher Altersgruppen, Kaffeeduft und die Durchsage „gleich beginnt die Schulführung“.

Die Antwort auf die Frage zu Beginn war das „Altschülerinnentreffen“, das seit einigen Jahren traditionell am dritten Samstag im Januar stattfindet und auch gestern einen großen Zuspruch erlebte. Die Altschülerinnen kamen in fröhlichen Runden unter ihrem jeweiligen Jahrgangswimpel zusammen, tauschten sich untereinander und mit einigen ebenfalls anwesenden Lehrerinnen und Lehrern aus und stärkten sich dabei bei Kaffee, Kuchen sowie auch dem einen oder anderen Gläschen Sekt. Die dabei überall spürbare gute Laune, die auch auf dem beigefügten Foto erkennbar ist, lässt bereits Vorfreude auf das nächste Treffen am **20.01.2018** aufkommen, das dann ja das letzte in rein weiblicher Besetzung sein wird. Und im Jahr 2026 dürfen wir dazu vielleicht auch die heute Nachmittag angemeldeten Mädchen und Jungen begrüßen.



Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

Personalien Hochzeit

Wir gratulieren Frau Birte Scharpenberg und ihrem Ehemann nachträglich zur standesamtlichen Hochzeit am **16.12.2016** und wünschen ihnen Gottes Segen und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Geburt

Kurz nach Beginn des neuen Jahres hat Madita Emilia Adelhöfer am **01.01.2017** das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen Familie Adelhöfer einen guten gemeinsamen Start und Gottes Segen für Maditas Lebensweg.

Fair Trade Schule geht weiter

Am letzten Donnerstag, dem **19.02.2017**, erhielt unser Gymnasium erneut das Zertifikat der "Fair-Trade-Schule". Dass uns der weltweite gerechte Handel sehr am Herzen liegt und auch fest im Schulprogramm verankert ist, wurde bei der Vergabe des Zertifikats nochmal herausgestellt. Ein besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses "Fair-Trade" unter der Leitung von Frau Schneider.

Märchenhafte Weihnachten

Wie können wir anderen helfen so wie es das Sterntaler-Mädchen im grimmschen Märchen getan hat?

Das fragten sich die Schülerinnen der Klasse 5b im Rahmen des vorweihnachtlichen Unterrichts zum Thema Märchen und lieferten prompt einen tollen Lösungsvorschlag: Sie legten fest, bis zum letzten Schultag vor Weihnachten Bücher, Spielzeug oder sogar selbstgemachte Stofftiere zusammenzutragen und an eine caritative Einrichtung zu spenden. So geschehen freuten sich zunächst am **23.12.2016** die Mitarbeiter der Essener Kleiderkammer des Caritas Verbandes und bald sicher bedürftige Kinder!

Deborah Hengst

Der gute Ton

„Der gute Ton“ ist ein Kurs für Schülerinnen und Schüler, der sich über 10 Stunden erstreckte und von Herrn Püttmann-Lentz (Tanzschule Lentz) durchgeführt wurde. Aber was ist „der gute Ton“ eigentlich? Im „guten Ton“ wurden uns viele hilfreiche Dinge für das Leben vermittelt, wie z. B. mein erstes Vorstellungsgespräch-was ist dabei zu beachten? Auch die Körpersprache spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Im Weiteren wurde uns gezeigt, wann welche Kleidung angemessen ist, denn der erste Eindruck z. B. bei einem Vorstellungsgespräch wird zu 55% durch die Kleidung bestimmt. Wir unterschieden zwischen Business-, Theater- und Ballkleidung. Ferner lernten wir das Krawattenbinden, das ja nicht nur für Männer von Vorteil sein kann, sondern auch für Frauen. Abschließend dazu

Teilnahme am „Förderturm der Ideen“

konnte uns Herr Püttmann-Lentz einen Besuch bei Peek & Cloppenburg ermöglichen. Hier erhielten wir nochmals einen guten Überblick zur angemessenen Kleidung bei bestimmten Anlässen. Zu guter Letzt lernten wir, wie ein richtig gedeckter Tisch auszusehen hat und wie man sich in einem Restaurant verhält. Außerdem wurden uns einige Basics zum Tanzen vermittelt. Die 10. und damit letzte Stunde endete mit einem Abendessen in dem Restaurant *Hudson´s-Metropolitan Bar & Dining*. Dort konnten wir die vielen erlernten Dinge anwenden. Der Abend endete mit einem Gruppenfoto und der Vergabe der Gesellschaftszertifikate, welche ja vielleicht für die ein oder andere Bewerbung hilfreich sein könnten. Insgesamt war es ein sehr informatives und lehrreiches Seminar, welches bei uns Teilnehmern auf durchgehend positive Resonanz gestoßen ist.

Mitko Buck, Benedikt Hullmann (9d)

Als Informatikkurs der Q2 (also der 12. Klasse) haben wir uns dazu entschlossen am Schülerwettbewerb „Förderturm der Ideen“ teilzunehmen. Ziel war es eine eigene Projektidee zu finden, sodass das Ruhrgebiet zu einem noch attraktiveren Ort gemacht wird und die Bergmannswerte Solidarität, Integration, Zusammenhalt und Gemeinschaft wieder hervorgehoben werden. Außerdem muss das Projekt realistisch und umsetzbar sein, da die innovativsten Ideen von der RAG-Stiftung mit jeweils 50.000€ finanziert und tatsächlich umgesetzt werden.

Nach einiger Überlegung stand die Idee einer App, die es möglich macht, sich besser im Ruhrgebiet zurechtzufinden, auf Freizeitangebote aufmerksam zu werden und sie auch zu nutzen. Die Entscheidung fiel auf den Namen „hotsPott“, welcher auf den Ruhrpott anspielt, da sich ihr Inhalt auf das Ruhrgebiet bezieht. Des Weiteren deutet der Name auf einen sogenannten Hotspot hin, der im Grundprinzip Menschen vernetzt, aber auch eine umfassende Reichweite besitzt, genau das sind nämlich auch unsere Ziele.



Ein Schwerpunkt unserer App sind Events, die man selbst mithilfe eines Nutzerkontos auf privater sowie öffentlicher Ebene erstellen kann. Zudem ist es möglich Aktivitäten aus den jeweiligen Kategorien in der Übersicht auszuwählen, sie über eine Suchleiste ausfindig zu machen und schließlich mit einer Onlinekarte zu verfolgen. All diese Funktionen sollen den Menschen zeigen, was ihre Umgebung für Möglichkeiten aufzeigt, damit sie wieder vor die Tür gehen,

Südliches Flair im Schnee

unter Menschen kommen und realisieren, was das Ruhrgebiet wirklich zu bieten hat.

Eine Jury aus Experten aus verschiedenen Fachrichtungen (Städtebau, Bildung, Kultur oder Medien), darunter z. B. auch Sylvia Löhrmann, wird darüber entscheiden, ob unsere Projektidee zu den vielversprechendsten Einreichungen gehört und „hotsPott“ ab März für das Online-Voting zugelassen wird.

Manuel Mallis

In diesem Jahr war unser jährlicher Austausch mit dem Collège du Moulin Blanc so ganz anders:

Da unsere Austauschkollegin aus medizinischen Gründen nicht nach Deutschland fliegen durfte, haben wir eine Drittortbegegnung in Grenoble geplant. Doch auch dann kam es noch einmal ganz anders: da sie letztlich gar nicht reisen durfte, wurde die Fahrt für die französischen Schüler abgesagt. Wir ließen uns aber nicht davon abbringen, nach Frankreich zu fahren und so ging es dann tatsächlich am **16.1.2017** gemeinsam mit Frau Kammann und Herrn Athanase los zu unserer Partnerstadt.



Nach einer zwölfstündigen Fahrt kamen wir in Grenoble in der Jugendherberge an. In den nächsten Tagen entdeckten die insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 in Projektgruppen französische Kultur

und Lebensgewohnheiten. Unter dem Motto „Wie sehen wir Deutschen unseren Nachbarn?“ wurden Diashows, Filme und Präsentationen erstellt und am letzten Abend präsentiert.

Dienstag und Mittwoch standen erst Grenoble, dann der südliche Charme der Stadt Lyon auf dem Programm, am Donnerstag ging es dann



in den Skiort Chamrousse: auf einer Schneeschuhwanderung begaben wir uns auf Spurensuche nach Hase, Fuchs, Wolf und Eichhörnchen.

Neben den beiden netten Busfahrern von Nierfeld hatten wir bis zur Rückfahrt am Freitag zwei beständige Begleiter: Sonne - und eisige Kälte!

Bärbel Galemann

Mündliche Delf-Prüfungen

Die Termine für die **mündlichen Delf-Prüfungen** liegen inzwischen vor: Die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Schule werden am **Samstag, 18.2.2017, zwischen 13:30 und 16h** in Düsseldorf am Luisengymnasium geprüft. Der individuelle Prüfungstermin ist dem Aushang im Glaskasten am Sekretariat zu entnehmen. Diejenigen, die den Weg dorthin nicht allein auf sich nehmen wollen, können teilnehmen an einer gemeinsamen Fahrt zu den Prüfungen und zurück nach Werden, die von einer Französischlehrerin / einem Französischlehrer begleitet wird (Genauere Zeiten werden noch festgelegt). Um die entsprechende Fahrausweise muss man sich selbst kümmern, natürlich ist auf der Strecke das Schokoticket einsetzbar.

Wir wünschen allen ‚Delfistes‘ gute Nerven, das nötige Selbstbewusstsein und letztendlich viel Erfolg. Herzlichen Dank an die Französischlehrer(innen), die sich wie in jedem Jahr für die Aufsichten anlässlich der schriftlichen Prüfungen und für die Begleitung zu den mündlichen Prüfungen an eigentlich schulfreien Samstagen zur Verfügung stellen.

Termine

25.01.2017	Berufsinformation für die Jahrgangsstufe 9
25.01.2017, 12 Uhr	Zeugniskonferenz Jahrgangsstufen 5-7 (Schluss: 11.25 Uhr)
26.01.2017	Berufsinformation für die Jahrgangsstufe 9
26.01.2017, 12 Uhr	Zeugniskonferenz Jahrgangsstufen 8-Q 1 (Schluss: 11.25 Uhr)
30.01. - 10.02.2017	Sozialpraktikum der Jahrgangsstufe Q 1
30.01. – 03.02.2017	Abgabe des Spendengeldes für das Charitylesen im Forum
03.02.2017	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse in der 3. Stunde, danach schulfrei
03.02.2017, 7 – 16 Uhr	Abgabe der Halbjahreszeugnisse der 4. Klasse für die Neuanmeldungen zum Schuljahr 2017/2018
04.02.2017, 9- 12 Uhr	letzter Anmeldetag für die 5. Klasse im Schuljahr 2017/2018 (Anmeldeschluss: 12 Uhr)
04.02.2017, 9 – 12 Uhr	Abgabe der Halbjahreszeugnisse der 4. Klasse für die Neuanmeldungen im Schuljahr 2017/2018
06.02.2017	Beginn des 2. Halbjahres des Schuljahres 2016/2017
06.02.2017	Fahrt der 5. Klassen zu Dom und Domschatz

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden
Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation
Brückstr. 108
45239 Essen
Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
